

AUSGABE 2 | 2022



IN STUTTGART

# ZUHAUSE

Das Magazin für unsere Mieter\*innen

## Stuttgart Ahoi!

Die Stadt am Wasser erleben

## Architektour

Stuttgarts älteste Gebäude

## Stuttgart bewegt

Viele Sportvereine, noch mehr Sportarten







## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer ist da, die Temperaturen steigen. Zeit, rauszugehen und die erfrischenden Seiten unserer Stadt zu erkunden. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Neckar oder um einen der Seen in Stuttgart? Die schönsten Ideen rund um das kühle Nass haben wir Ihnen in dieser Ausgabe zusammengestellt. Und auch für die Abkühlung zu Hause finden Sie viele Tipps im Magazin. Wer Abkühlung zwischen alten Gemäuern sucht, findet in unserer »ArchitekTour« bestimmt neue Ideen: Wir haben die ältesten Gebäude Stuttgarts unter die Lupe genommen. Alle sportlich Aktiven können diesen Sommer sicherlich ebenfalls Neues entdecken, denn die Stuttgarter Sportvereine bieten von Rugby bis Ultimate, von Bogensport bis Jonglage viele ungewöhnliche Sportarten.

Nun wünsche ich Ihnen eine erfrischende Lektüre – vielleicht mit einem Eis von Ihrer liebsten Gelateria?

Ihre **Dr. Saskia Bodemer-Stachelski**  
Chefredakteurin

PS: Wenn Sie Anregungen oder Feedback zu unserem Magazin haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung an [zuhause@swsg.de](mailto:zuhause@swsg.de) oder postalisch an Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, Stichwort Mietermagazin, Augsburgstraße 696, 70329 Stuttgart.

## Inhalt

### Stadtgespräch

4 Stuttgart Ahoi!

### Hausmitteilung

12 Unser Bautagebuch  
16 Schwarzes Brett  
18 Wie funktioniert eigentlich ...  
30 10 Fragen an ...

### Heimkommen

24 Mieterporträt  
31 Rätsel, Impressum

### Entdecken

10 Stuttgart on Ice  
14 Ratgeber  
20 ArchitekTour  
26 Hallo Kinder!  
28 Stuttgart bewegt



# STUTTGART AH I!

Der Neckar und seine schönsten Spots

»Stadt am Fluss« – da denkt man erstmal an Berlin, Köln oder München, bevor einem Stuttgart einfällt. Ganz einfach, weil der Neckar in puncto Freizeitaktivitäten ein eher stiefmütterliches Dasein führt. Das Baden im Neckar ist an den meisten Stellen aus Gesundheits- und Sicherheitsgründen verboten, und auch die Gastronomie ist an den Ufern eher zaghaft vertreten. Trotzdem gibt es durchaus idyllische Plätze am Flusssufer, die den ungeliebten Neckar rehabilitieren – und die zu entspannten Stunden einladen. Die schönsten haben wir für Sie erkundet.







Gleiche Stadt, gleicher Fluss, andere Zeit: So sahen Stuttgart und der Neckar 1936 (oben) und 1920 (unten) aus.



Kurzurlaub am Wasser: Fridas Pier (unten) und der Stadtstrand Bad Cannstatt (rechts) laden zum Partymachen und Relaxen ein.



### Damals und heute

Dass man im Neckar nicht baden konnte, war nicht immer so. Als 1898 der Schwimmverein Bad Cannstatt gegründet wurde, sprang man zum Training einfach in den Fluss. Doch schon damals war der Neckar alles andere als sauber. Und auch heute werden die für ein Badegewässer zulässigen Werte laut Landesgesundheitsamt um ein Vielfaches überschritten. Darüber hinaus warnt die Wasserschutzpolizei Stuttgart, dass Strömungen und Schiffsverkehr das Schwimmen und Baden im Neckar an den meisten Stellen im Stadtgebiet zu einer lebensgefährlichen Angelegenheit machen. Sicherer ist es also, den Fluss vom Ufer aus zu erkunden.

### Näher ans Wasser

So richtig am Wasser gelegen sind im Grunde nur die Stadtteile am östlichen Ufer des Neckars, wie Bad Cannstatt und Untertürkheim. Das liegt schlicht an der (zumindest für Wasseranbeter\*innen) ungünstigen Verkehrsführung: Die Stuttgarter\*innen aus Gaisburg, Wangen und Hedelfingen sind durch die parallel zum Fluss verlaufende B10 praktisch vom Wasser abgeschnitten. Wollte man die Stadt »näher zum Fluss rücken«, müsste die Bundesstraße versetzt werden – Zukunftsmusik. Wer also ans Wasser will, muss sich dem Neckar eher vom Ostufer her nähern.

### Der Neckar hautnah

Hautnah erlebt man den Neckar auf einer Schiffsfahrt mit dem Neckar-Käpt'n. Oder man greift selbst zum Paddel: In und um Stuttgart freuen sich verschiedene Rudervereine auf Verstärkung, und auch für das trendige Stand-up-Paddling gibt es inzwischen Startpunkte und Strecken von Bad Cannstatt bis nach Marbach. Nur Surfer\*innen müssen sich weiter gedulden: Auch, wenn sich bereits Vereine dafür stark machen, ist eine surfbare Flusswelle bislang (noch) Wunschdenken. In der Zwischenzeit genießt man den Neckar am schönsten an einem unserer Lieblingsplätze.

### UNSERE TOP 5 SPOTS AM NECKAR

#### Stadtstrand, Bad Cannstatt

800 Quadratmeter, 120 Tonnen Sand, 2 Dutzend Liegestühle, Daybeds und andere Sitzmöbel zum Abhängen: So schafft es der Stadtstrand, ein tiefenentspanntes Beach-Feeling zu kreieren. Für Aktivisten gibt's ein Beachvolleyball-Feld, für die Kleinen einen Spielplatz und für alle einen Burger. Für eine Abkühlung sorgen Drinks und eine Gartendusche. Brrr.

Seilerwasen 6, 70372 Stuttgart

#### Hallo Emil, Untertürkheim

Hallo Emil, tschüs Langeweile: Der Mix aus Restaurant, Café, Bar und Eventlocation bietet einfach für jeden etwas. Auf der Open-Air-Terrasse relaxt man in Betten (!) und Stühlen zwischen Topfpflanzen und Tischkicker. Ein zweiter Außenbereich gibt den Blick auf den Neckar frei. Tipp: den Besuch im Hallo Emil mit dem direkt daneben gelegenen Inselbad verbinden.

Uferstraße 107, Neckarufer, 70188 Stuttgart-Ost

#### Fridas Pier

Eine ehemalige Kohleverladestelle, ein alter Frachttanker und eine verrückte Idee: Obwohl direkt neben der B10 gelegen, vermag es die ungewöhnliche Location, echte Watterkant-Atmosphäre zu erzeugen. Mit Platz für 500 Leute auf dem Sonnendeck und 500 »unter Deck« plus dem gesamten Pier bietet die »Kulturwerft« jede Menge Platz für Clubbing und Chilling.

Sigmaringer Straße 58, 70567 Stuttgart

#### Bootshaus am Hechtkopf, Remseck

Etwas weiter draußen, aber umso idyllischer: Der terrassenförmig angelegte Biergarten des Bootshauses liegt exakt zwischen Neckar und Rems, die hier zusammenfließen.

Die geniale Lage und die tolle Aussicht (auch auf den direkt daneben liegenden Neckarstrand) machen das Bootshaus zum idealen Ausflugsziel, auch für eine kleine Radtour den Neckar entlang.

Marktplatz 5, 71686 Remseck am Neckar

#### Neckarstrand, Remseck

Ein kleines Paradies aus Sand und Wasser: Wo die Rems in den Neckar mündet, liegt der ca. 100 Meter lange Neckarstrand. Den »Strand« darf man tatsächlich wörtlich nehmen: Auch, wenn es aufgrund von Wasserqualität und Schiffsverkehr nicht empfohlen wird, ist das Baden dennoch (noch) nicht verboten! Ebenfalls erlaubt: Picknicken, Sonnenbaden, Gummibootpaddeln.

71686 Remseck am Neckar





**Noch mehr Wasser: Wem der Neckar zu wenig ist, erfreut sich an den anderen Binnengewässern in und um Stuttgart. Ob See, Bach oder sogar Wasserfall, tatsächlich gibt es mit rund 170 Kilometern an Bächen und über 65 Hektar an Seen auch in dieser Beziehung einiges zu entdecken. Unser Fazit: Stuttgart ist doch mehr »Stadt am Wasser«, als man denkt. Wir wünschen viele schöne Momente an Stuttgarts Gewässern!**

## SCHREIBEN SIE UNS!



Wo ist Ihr liebster Ort am Wasser?

Erzählen Sie es uns:  
SWSG mbH, Augsburg Str. 696,  
70329 Stuttgart, zuhause@swsg.de



Alles vorhanden, vom See bis zum Wasserfall. Von links nach rechts: der Max-Eyth-See, die Heselacher Wasserfälle und das Bärenschlössle bei den Parkseen.



### STADT AM WASSER: VOM NESENBACH BIS ZU DEN HESLACHER WASSERFÄLLEN

#### Max-Eyth-See

Wunderschön direkt am Neckar gelegen, ist das unter Landschaftsschutz stehende Gelände ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Denn hier lässt es sich prima Spazieren, Joggen, Skaten, Radeln, Grillen und Entspannen. Ein Biergarten sorgt für kühle Getränke und Snacks, ein Bootsverleih für Tret-, Ruder- und Elektroboote. Schwimmen ist auch hier nicht gestattet.

Naherholungsgebiet Max-Eyth-See, 70378 Stuttgart

#### Parkseen

Westlich von Stuttgart laden gleich drei Seen zum Spazieren oder Laufen ein – ein Angebot, das Wochenende für Wochenende von Zigtausenden wahrgenommen wird. Der Bärensee, der Neue See und der Pfaffensee wurden ab 1566 künstlich aufgestaut, um die Trinkwasserversorgung zu sichern. Belohnung für die sportliche Bewegung gibt's im Biergarten des Bärenschlössles.

Bärenschlössle mit Bärenseen, 70569 Stuttgart

#### Heselacher Wasserfälle

Wie bitte? Ganz richtig: In der Heidenklinge, einem steil eingeschnittenen Tal im Stuttgarter Süden, stößt man tatsächlich auf (kleine) Wasserfälle. Wegen Wassermangels vor über 500 Jahren angelegt, sollte so das Wasser der Parkseen durch das Gefälle zum Nesenbach geleitet werden. Obacht: Die Wege dorthin sind sehr steil und bisweilen rutschig.

Leonberger Straße 225, 70199 Stuttgart

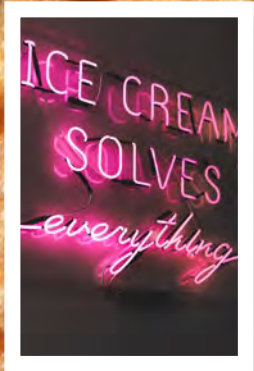
#### Nesenbach

Der in Vaihingen entspringende und beim Leuze in den Neckar mündende Bach ist heute nur noch auf historischen Ansichtskarten zu sehen. Aus städtebaulichen Gründen wurde er im Laufe des 20. Jahrhunderts fast vollständig kanalisiert. Allerdings wird darüber diskutiert, ihn wieder an die Oberfläche zu holen. Ein Hoffnungsschimmer für mehr Wasser in der Stadt!



# Stuttgart on Ice

Lecker runterkühlen in Stuttgarts Eisdielen



**Was tun, wenn die Sommerhitze unerträglich wird? Klar: kalte Dusche, kalte Wickel, Trinken, Trinken, Trinken, noch mal kalte Dusche. Oder, die mit Abstand leckerste Alternative: einfach eine der vielen Eisdielen in Stuttgart aufsuchen und eiskalte Köstlichkeiten genießen. Einige der besten haben wir für Sie getestet – und bekommen schon beim Schreiben wieder Appetit 😊 Viel Spaß in Stuttgarts Eisdielen, Eiscafés und Gelaterias!**

## Old Bridge Gelateria

Wer kennt sie nicht, die immer präsenste Schlange neben dem ehemaligen Metropol? Obwohl der Name eher nach London weist, hat die beliebte Gelateria ihren Ursprung in Rom. Auch in Stuttgart gibt's feinstes hausgemachtes Speiseeis nach römischer Rezeptur. Vom Gourmet-Magazin »Der Feinschmecker« als Top-Eisdielen in Deutschland ausgezeichnet. Fantastico!

Bolzstraße 10, 70173 Stuttgart,  
auch in der Eberhardstraße 31, 70173 Stuttgart

## Eiswerkstatt

Hochwertige Zutaten, aufwendige Erzeugung und Verarbeitung, Verzicht auf künstliche Aromastoffe: Wie der Name schon andeutet, setzt die bio-zertifizierte Eiswerkstatt auf Handwerkskunst, Authentizität und Nachhaltigkeit. Diese Hingabe schmeckt man: in den klassischen italienischen Gelati ebenso wie in den innovativeren Kreationen, darunter auch viele vegane Sorten.

Senefelderstraße 70, 70176 Stuttgart

## Eiscafé La Luna

Der Marienplatz ist der Hotspot der Stadt – mit eiskaltem Zentrum! Das schmucke La-Luna-Häuschen direkt neben der Zache-Station besticht durch seine eigenwillige Architektur und seine gutsortierte Eistheke: Mango, Cookies, Ferrero Rocher – eine Sorte leckerer als die andere und alle selbstgemacht. Sogar die Waffeln werden aus eigenem Teig gefertigt.

Marienplatz 20, 70178 Stuttgart

## Gelateria Kaiserbau

Ebenfalls am Marienplatz und gleich neben dem Café Kaiserbau lockt die Gelateria Kaiserbau mit feinem hausgemachtem Eis. Hier treffen sich Müßiggänger, Hipster, Bescheidwisper und Normalsterbliche, um zu sehen,

gesehen zu werden und die Dinge des Lebens zu diskutieren. Immer gut besucht, nie langweilig: Denn die Sorten wechseln regelmäßig.

Marienplatz 14, 70178 Stuttgart

## Eis-Bistro Pinguin

Nicht nur Frischverliebte treffen sich am verträumten Eugensplatz. Auch Feinschmecker reihen sich hier gern in die Schlange vor der (nach eigener Aussage) »Kult-Eisdielen« in Stuttgart ein, um mit köstlichem selbstgemachtem Eis den Blick auf die Innenstadt zu genießen. Alternative bei schlechtem Wetter: das Eis im 1950er-Retro-Innenraum schleckern.

Eugensplatz 2A, 70184 Stuttgart

## Zur Schleckerei

Manch einer nimmt dafür sogar die Anreise aus einem anderen Stadtteil in Kauf: Denn das handgemachte italienische Bio-Speiseeis von Joëlle Massen und Fabiano Arganese ist schlicht superlecker – und superkreativ: Käsekuchen, salzige Erdnüsse oder Ziegenkäse sind hier keine Seltenheit. Ganz Mutige trauen sich auch an die Kreationen mit Gorgonzola.

Landhausstraße 154, 70188 Stuttgart

## Bertazzoni Eis

Schon seit Urzeiten im Ländle (1901!) und seit Jahrzehnten im Stuttgarter Osten zu Hause, ist das Bertazzoni die Anlaufstelle für alle Liebhaber:innen klassischer italienischer Eiskreationen. Dass dafür ausschließlich natürliche Zutaten verwendet werden, ist für den familiengeführten Betrieb Ehrensache. Das Größte für die Kleinen: alles mit bunten Streuseln!

Ostendstraße 84, 70188 Stuttgart

## Conny's Eiswägele

Von Jung und Alt geliebt: Schon seit über 40 Jahren betreibt Cornelia Probst ihren kleinen mobilen Eiswagen, der zurzeit in der Königstraße parkt. Die leckeren Eisrezepte brachte Conny's Vater in den 1950er Jahren aus Apulien nach Deutschland. Inzwischen wurden sie um viele Neukreationen erweitert, auch laktosefrei oder vegan.

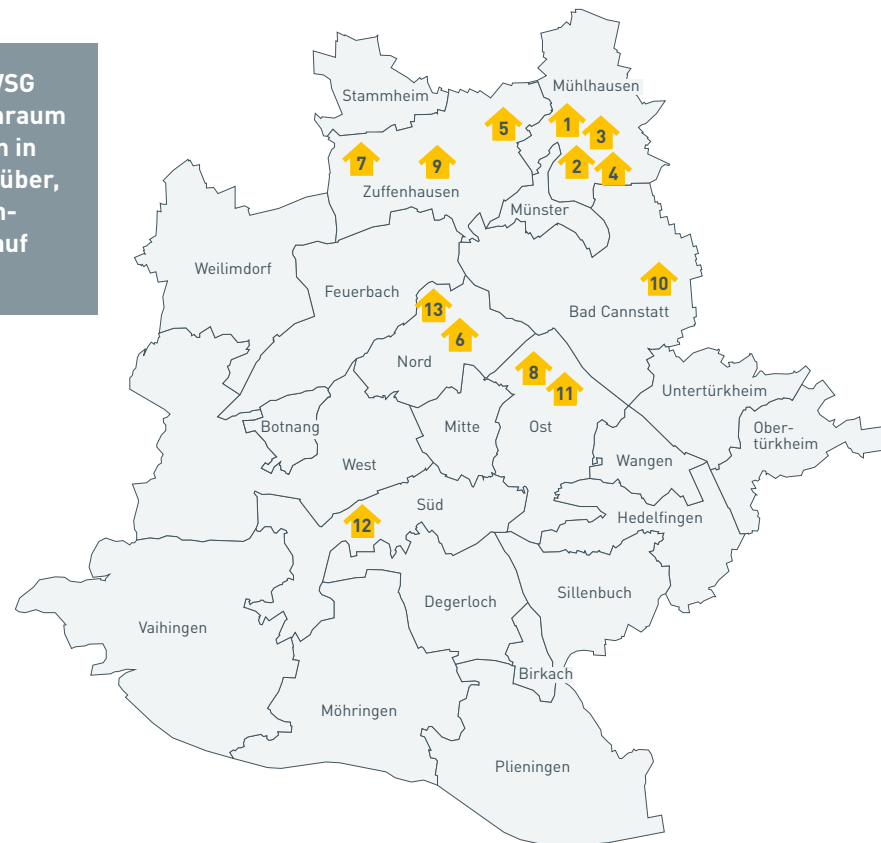
Königstraße 49, 70173 Stuttgart  
oder unterwegs in der Stadt



# Unser Bautagebuch

## Wo entstehen aktuell neue Wohnungen in Stuttgart?

Überall in der Landeshauptstadt baut die SWSG neue Wohnungen, schafft preiswerten Wohnraum und lebenswerte Quartiere. Wir geben Ihnen in unserem Bautagebuch einen Überblick darüber, wo aktuell genau gebaut wird, wie viele Wohnungen entstehen und welche Fortschritte auf den Baustellen zu verzeichnen sind.



**1** Bald geht es los in der **Balthasar-Neumann-Str. 2 A-C** (Baufeld 2) in Mühlhausen: Im Frühjahr wurden die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen, sodass der Bau von 18 Mietwohnungen und einer sechsgruppigen Kindertagesstätte im August starten kann. Ein Teil der geförderten Wohnungen wird an die Diakonie Stetten vermietet, die darin, in Zusammenarbeit mit einem externen Pflegedienst, Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung anbietet. Weitere fünf Sozialmietwohnungen werden seniorengerecht gestaltet; die acht freifinanzierten Wohnungen sind für Familien vorgesehen. Bis zum Frühjahr 2024 soll der Neubau fertiggestellt werden.

**2** In der **Balthasar-Neumann-Straße 6-8** wird gestrichen, Fliesen werden verlegt und die Schlosserei ist am Werk – der Innenausbau nimmt Gestalt an. In Kürze starten zudem die Arbeiten an den Außenanlagen der 31 Mietwohnungen. Im Herbst können die 24 Sozialmietwohnungen und die sieben freifinanzierten Mietwohnungen in dem Gebäudekomplex dann bezogen werden.

**3** Einige Meter weiter in der **Balthasar-Neumann-Straße 49**, Ecke Suttner Straße, sind bereits die Mieter\*innen eingezogen. Bis Ende Juni werden auch die letzten Arbeiten an den Außenanlagen abgeschlossen sein. Insgesamt sind hier 24 seniorengerecht gestaltete Wohnungen entstanden.

**4** Über die Sommermonate ist direkt gegenüber, an der **Balthasar-Neumann-Straße 50**, ebenfalls Endspurt angesagt: Die letzten Arbeiten am Innenausbau, wie der Einbau der Innentüren und das Verlegen der Bodenbeläge, stehen bevor. Zeitgleich werden die Außenanlagen gestaltet. Die Fertigstellung der 25 Eigentumswohnungen soll im Herbst erfolgen.

**5** Auf dem ehemals landwirtschaftlich genutzten Areal in Zuffenhausen-Rot an der **Böckinger Straße** entsteht in den kommenden Jahren ein Quartier mit 360 neuen Wohnungen. Davon werden rund 230 Wohnungen öffentlich gefördert. Zentral werden eine Kita und eine Begegnungsstätte für Ältere PLUS integriert. Als IBA'27-Projekt ist es Teil der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart.

**6** Im **Bettenhaus** des ehemaligen Bürgerhospitals in Stuttgart-Nord schreiten die Arbeiten Stück für Stück voran: Neben Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro nimmt auch der Innenausbau Form an, Aufzugsarbeiten werden erledigt, Schlossereien sind zugange. Neben 136 Wohnungen wird in dem neunstöckigen Gebäude auch eine sechsgruppige Kindertagesstätte integriert sein. Die Fertigstellung wird Ende des Jahres erfolgen.

**7** In einem besonders hohen Energiestandard – als Energieeffizienzhaus 40 Plus – werden an der **Güglinger Straße** in Zuffenhausen sieben neue Wohnungen entstehen. Das Gebäude wird in Holzständerbauweise errichtet und



Nachhaltig: Im Prießnitzweg entsteht ein Energie-Plus-Quartier für rund 400 Mitarbeiter\*innen des Klinikums Stuttgart.

mit einer PV-Anlage ausgestattet. Nachdem die Abbrucharbeiten kürzlich abgeschlossen wurden, geht es in Bälde mit den Erd- und Rohbauarbeiten weiter. 2023 werden die neuen Mieter\*innen einziehen.

**8** Das riesige Baufeld an der **Hackstraße** in Stuttgart-Ost lässt erahnen, dass hier etwas Großes entsteht: Auf dem Areal der ehemaligen Hauswirtschaftlichen Schule am Stöckachplatz sind die Leitungsumlegungen abgeschlossen. Bevor es richtig losgeht, werden nun die Arbeiten am Verbau durchgeführt, um die Baugrube zu sichern. Die Neuplanung des Areals sieht 28 Wohnungen sowie eine Kita, ein Stadtteilhaus und einen Supermarkt vor. Ende 2023 soll das Projekt abgeschlossen sein.

**9** In der **Keltersiedlung** in Zuffenhausen sind nun auch die Außenanlagen des ersten Bauabschnitts vollständig fertiggestellt. Die 63 Wohnungen sind bereits seit dem Frühjahr bezogen – 43 davon sind öffentlich gefördert. Im zweiten Bauabschnitt geht es nun mit den Erd-, Entwässerungs- und Rohbauarbeiten weiter. Hier entstehen in den kommenden Jahren 116 weitere Wohnungen sowie eine Pflege-Wohngemeinschaft mit acht Plätzen.

**10** Spannende Fortschritte auch am **Prießnitzweg** in Bad Cannstatt: Im ersten Bauabschnitt sind die Arbeiten an der Haustechnik sowie die Montage der Photovoltaik-Module und Balkone so gut wie abgeschlossen. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts ist für Ende 2023

geplant. Für das Klinikum Stuttgart entstehen hier 329 Wohnungen. Das Besondere daran: Das Energie-Plus-Quartier in nachhaltiger Holzmodulbauweise erzeugt mehr Energie, als die Bewohner\*innen verbrauchen.

**11** In der **Rotenbergstraße** in Stuttgart-Ost wurden in den vergangenen Monaten die Arbeiten an der Rohinstallation durchgeführt. Nun geht es Stockwerk für Stockwerk mit den Bauarbeiten am Rohbau voran. Hier entstehen 36 neue Wohnungen, 22 davon öffentlich gefördert. Ende 2023 sollen sie von ihren Mieter\*innen bezogen werden.

**12** Die letzten Arbeiten stehen in der **Schickhardtstraße** in Stuttgart-Süd bevor: Im Sommer soll ein Teil des Gebäudekomplexes fertiggestellt werden, bis dahin sind Maler, Schlosser und Schreiner noch zugange. Im ehemaligen Gesundheitsamt entstehen 29 Sozialmietwohnungen. Die endgültige Fertigstellung soll im Herbst 2022 erfolgen.

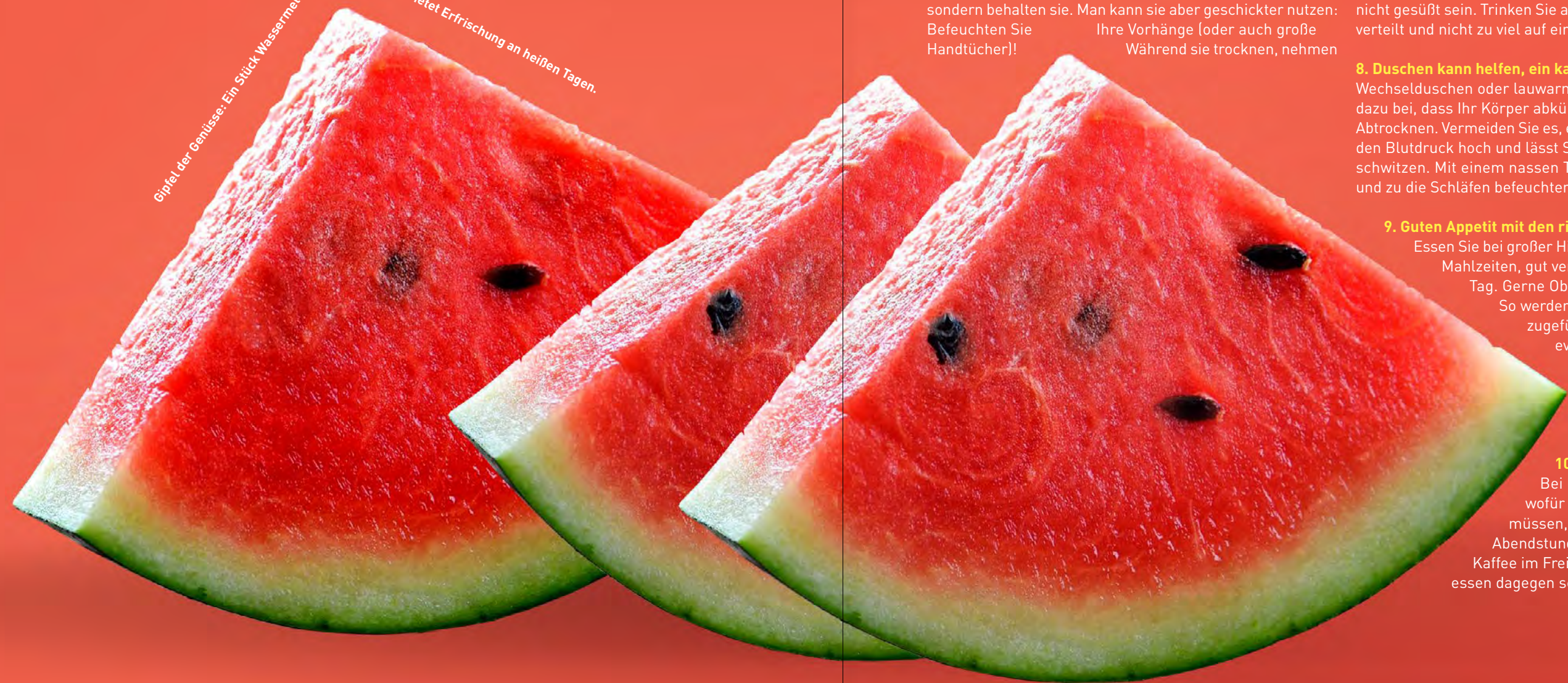
**13** Der Innenausbau schreitet auch im zweiten Bauabschnitt am **Theoderichweg** am Höhenpark Killesberg voran. Treppenbeläge und Fliesen verleihen den Gebäuden ihren letzten Schliff, während die Innentüren verbaut werden und die Maler schließlich starten. Von den 18 Wohnungen werden zwölf öffentlich gefördert. Im bereits abgeschlossenen ersten Bauabschnitt sind 59 Eigentumswohnungen entstanden; im dritten Bauabschnitt sollen bis 2023 weitere freifinanzierte Wohnungen gebaut werden.



# Endlich ist der Sommer da! Und mit ihm viele heiße Tage

## 10 Tipps, um sich bei Hitze trotzdem wohlfühlen

Gipfel der Gemüse: Ein Stück Wassermelone oder anderes Obst bietet Erfrischung an heißen Tagen.



### 1. Bereiten Sie Ihre 4 Wände auf den Sommer vor

Besitzt ein Raum viele freie Flächen, sinkt auch die wahrgenommene Temperatur in ihm. Vielleicht ein guter Moment also, zum Beispiel den Teppich aus dem Wohnzimmer bis zum Herbst im Keller einzulagern. Er ist einfach ein zu guter Speicher für Wärme und nimmt Fläche ein. Das Gleiche gilt für die kleinen Dinge, die überall herumstehen, Vasen, Krimskrams – warum all das nicht über den Sommer gut verwahrt in einer Box aufheben? Vielleicht lässt sich auch das Wohnzimmer ein wenig umräumen – nur für den Sommer? Je mehr Luft und Freiraum im Zimmer, umso besser.

### 2. Früh am Morgen die Kühle begrüßen

Bei großer Hitze (draußen bis zu 25 Grad Celsius) sollten Sie gleich morgens gründlich lüften. Machen Sie dabei ruhig Ihre Schränke gleich für ein paar Minuten mit auf, die speichern nämlich auch gerne warme Luft.

### 3. Keine Hitze reinlassen

Nach dem Lüften am Morgen gilt: Ab jetzt wird keine Hitze mehr reingelassen – weder durch offene Fenster oder gar Türen noch durch Licht. Eine Markise kann hier Wunder wirken.

### 4. Stoff kühlt, wenn ...

Sollten Sie jetzt an Vorhänge denken, ist zu beachten: Die reflektieren zwar die Sonnenstrahlen zum Fenster zurück, schaffen aber nicht die Wärme aus dem Zimmer, sondern behalten sie. Man kann sie aber geschickter nutzen: Befeuchten Sie Ihre Vorhänge (oder auch große Handtücher)! Während sie trocknen, nehmen

sie der Luft im Raum nämlich die Wärme. Einziger Haken: Das funktioniert nicht, wenn es schwülwarm ist! Dann kehrt sich der Vorteil leider um.

### 5. Ventilator – Tipp 1

Was macht ein Ventilator? Richtig, er bewegt Luft. Auch die warme. Kühlen kann er sie leider nicht. Den Ventilator einzuschalten, macht aber Sinn, wenn Sie selber im Raum anwesend sind und die Luftbewegung gerne spüren. Die Verdunstung von Schweiß auf unserer Haut wird natürlich auch gefördert. Schalten Sie aber den Ventilator unbedingt aus, wenn Sie das Zimmer verlassen. Das kostet nur Strom und bringt nichts.

### 6. Ventilator – Tipp 2

Sobald sich am Abend die Luft wieder abkühlt, heißt es: gut lüften. Jetzt hat die Stunde des Ventilators geschlagen. Stellen Sie ihn ans Fenster, mit dem Rücken zum Zimmer. So kann er die warme Luft hinauspuhlen und kältere, frische Luft kommt ins Zimmer.

### 7. Genug trinken

Bei Hitze soll man ruhig (wenn man gesund ist) ungefähr drei Liter trinken. Allerdings nichts Eiskaltes oder sehr Heißes. In beiden Fällen muss unser Körper die Temperatur des Getränks erst anpassen, was wiederum Energie kostet und uns zum Schwitzen bringt. Sommergetränke haben also im Idealfall Zimmertemperatur und sollten nicht gesüßt sein. Trinken Sie am besten gut über den Tag verteilt und nicht zu viel auf einmal!

### 8. Duschen kann helfen, ein kaltes Tuch auch

Wechselduschen oder lauwarmes Duschen – beides trägt dazu bei, dass Ihr Körper abkühlt. Verzichten Sie auf das Abtrocknen. Vermeiden Sie es, eiskalt zu duschen: Das treibt den Blutdruck hoch und lässt Sie danach um so stärker schwitzen. Mit einem nassen Tuch oder Waschlappen ab und zu die Schläfen befeuchten, wirkt ebenfalls Wunder.

### 9. Guten Appetit mit den richtigen Speisen

Essen Sie bei großer Hitze am besten viele kleine Mahlzeiten, gut verteilt über den ganzen Tag. Gerne Obst, Gemüse und Salziges. So werden dem Körper Elektrolyte zugeführt, die durch Schwitzen eventuell verlorengegangen sind. Gegenteilige Wirkung haben sehr süße, scharfe oder fettige Speisen – und Alkohol.

### 10. Planen Sie Ihre Tage

Bei großer Hitze sollte alles, wofür Sie das Haus verlassen müssen, in den frühen Morgen- oder Abendstunden liegen. Ein entspannter Kaffee im Freien? Eher nicht. Ein Abendessen dagegen schon...



# Schwarzes Brett

Rund um Ihre SWSG

## Neue E-Bikes für Objektbetreuer

Wussten Sie, dass 15 unserer Objektbetreuer mit ihren E-Bikes in Summe bislang knapp 54.000 Kilometer zurückgelegt haben? Das entspricht über sieben Mal der Strecke Stuttgart–Peking. Und einer Menge CO<sub>2</sub>-Einsparung! Zum Vergleich: Sieben One-Way-Flüge dieser Strecke entsprächen einem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von über 17 Tonnen. Nun wurden fünf weitere SWSG-Objektbetreuer mit E-Bikes ausgestattet. Seit Jahresbeginn radeln nun 20 unserer Objektbetreuer durch die Quartiere Stuttgarts.



## 50.000 fleißige Helfer\*innen auf dem Dach der SWSG



Dr. Mathieu Riegger, Leiter Strategisches Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement der SWSG, lässt sich von Imker Stephan Freier den Bienenstock erklären.

Mit ihrem schwarz-gelben Gewand sind sie perfekt ausgestattet für ihren neuen Arbeitsplatz bei der SWSG: 50.000 Bienen summen seit diesem Frühjahr auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes in Obertürkheim. Ein professioneller Imker aus der Region begleitet das Projekt und kontrolliert den Bienenstock regelmäßig. Damit wird nicht nur das regionale Umfeld, sondern das gesamte Ökosystem unterstützt. Ein kleiner Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

## Bahnhof Obertürkheim: Entwicklung nimmt Gestalt an

Das Preisgericht hat entschieden: Der Entwurf des Büros a+r Architekten GmbH, Tübingen/Stuttgart, ging als Sieger aus dem städtebaulichen Wettbewerb zur Bebauung des ehemaligen Güterbahnhof-Areals im Stadtteil Obertürkheim hervor. Die Aurelis Real Estate und die SWSG planen, das derzeit brachliegende Gelände zu einem urbanen Stadtquartier zu entwickeln. Für das nördliche Teilquartier, das sich im Eigentum der SWSG befindet und künftig zum Urbanen Gebiet werden soll, wurde der Schwerpunkt Wohnen definiert. Zudem sollte ein Bezug zum Bahnhof hergestellt werden. Für den gewerblichen Teil im Süden, der im Eigentum der Aurelis verbleibt, musste eine Bandbreite möglicher Nutzungen und Nutzer angenommen werden.

Der Sieger-Entwurf überzeugte das Preisgericht insbesondere durch die klare Gliederung und die städtebauliche Struktur für die Quartiersteile des Urbanen Gebiets und des gewerblichen Bereichs. Das Urbane Gebiet orientiert sich nachvollziehbar und plausibel zum Zentrum von Obertürkheim und zum Bahnhof hin. Das Gewerbegebiet wird entlang einer inneren Erschließungsstraße nach Süden entwickelt und bietet dabei genügend Flexibilität für die Anforderungen zukünftiger Nutzer\*innen. Der Entwurf lässt außerdem eine hohe Wohnqualität bei gleichzeitig urbaner Dichte zu.



Jessica Wolff



Yasemin Hisir



Saskia Brender



Christoph Bahret



Michael Stempniewicz



David Kaluza



Davor Klobucar

## Neue Mitarbeiter\*innen bei der SWSG

Zum 1. April übernimmt unsere neue Kollegin Jessica Wolff die Leitung des Bestandsmanagements Süd. Im Team Service & Logistik begrüßen wir Yasemin Hisir als neue Mitarbeiterin. Im Mai nahm Saskia Brender als Referentin der Geschäftsführung ihre Arbeit auf. Christoph Bahret startet im Strategischen Energiemanagement seine Karriere bei der SWSG. Mit Michael Stempniewicz, David Kaluza und Davor Klobucar konnten wir gleich drei neue Objektbetreuer gewinnen.



## Intelligente Heizungssteuerung – Pilotprojekt Egain gestartet

In den frühen Morgenstunden, wenn es draußen noch kalt ist, erwärmen Heizanlagen das im Heizungssystem zirkulierende Wasser auf hohe Temperaturen – auch im Frühling, wenn es kurze Zeit später schon deutlich wärmer ist und weniger Heizenergie benötigt wird. Das führt häufig zu Energieverschwendung. Um die Energienutzung zu optimieren und eine Senkung des Energieverbrauchs zu erzielen, hat die SWSG bereits im März in einem Pilotprojekt 13 SWSG-Wohngebäude mit einer intelligenten Heizungssteuerung ausgestattet.

Der Energiedienstleister Egain hat dafür den aktuellen Außentemperaturfühler der Heizanlagen gegen einen intelligenten Fühler ausgetauscht. Dieser misst die Außentemperatur, bezieht aktuelle Wettervorhersagen, die Sonneneinstrahlung auf das Gebäude und die durchschnittliche Temperatur des Gebäudes mit ein und ermöglicht so eine genauere und effizientere Steuerung der Heizanlagen. Zur Ermittlung der durchschnittlichen Temperatur des Gebäudes haben die SWSG-Objektbetreuer in ausgewählten Wohnungen zudem Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren angebracht. Diese Sensoren kommunizieren per Funk mit der zentralen Heizungsanlage im Keller, sodass eine optimale Steuerung erfolgt. Vorteil für die Mieter\*innen: Sie können die aktuelle Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit über einen QR-Code abrufen, profitieren von einem komfortablen Wohnklima und sparen gleichzeitig Heizkosten ein. So leisten sie gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen und umweltschonenden Gebäudeheizung.

## SWSG beim AOK-Firmenlauf



Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand im Mai der AOK-Firmenlauf auf der Waldau wieder statt. Bei bestem Wetter starteten knapp 3.700 Läufer\*innen, mit dabei: das Team der SWSG. Neben den 19 Läufer\*innen unterstützten auch zahlreiche Fans das SWSG-Team. Nach dem Zieleinlauf mit Blick auf den Fernsehturm fand der Abend bei ausgelassener Stimmung seinen Ausklang.



# Wie funktioniert eigentlich ... die Projektfinanzierung bei der SWSG?

**Preiswerten Wohnraum für alle Stuttgarter\*innen bereitzustellen – das ist der Auftrag der SWSG. Damit dies gelingt, müssen viele Mechanismen ineinandergreifen. Ein wesentlicher Baustein in der Architektur des bezahlbaren Zuhauses ist die Finanzierung. Wir haben mit Sandra King und Thomas Stein, beide in der Abteilung Investitions- und Portfoliomanagement der SWSG, dazu gesprochen.**

Bevor die Baugrube für ein neues Projekt ausgehoben wird, sind Sandra King und Thomas Stein schon lange im Boot: »Unsere Arbeit beginnt schon viel früher. Wenn zum Beispiel ein Grundstück angekauft wird, beschäftigen wir uns bereits mit den ersten Kalkulationen«, berichtet King. Wird die Planung für den Neubau konkreter, sind die beiden natürlich immer noch involviert: »Das ist der Punkt, an dem die Zusammenarbeit mit der Bauabteilung beginnt«, so die gelernte Betriebswirtin weiter. Kosten, Pläne und technische Details werden erarbeitet und unter der Frage, wie die SWSG sich für das Projekt finanziell aufstellt, analysiert. Die Baukosten und die Rahmenbedingungen, also beispielsweise wie viele Wohnungen mit welcher Wohnfläche gebaut werden und wie viele öffentlich geförderte und freifinanzierte Wohnungen entstehen, werden in die Projektkalkulation eingearbeitet. Parallel kalkuliert das Mietmanagement die vorgesehenen Miethöhen.



Thomas Stein ist als Finanzierungsmanager seit 2012 bei der SWSG.



Sandra King begann ihr DHBW-Studium 1999 bei der SWSG, seit 2002 ist sie fester Bestandteil der kaufmännischen Projektentwicklung.

»Langweilig wird es in unserem Job nicht«: Thomas Stein und Sandra King bei der Arbeit.



»Dann kommt es zur Wirtschaftlichkeitsberechnung«, so Thomas Stein. Dabei geht es auch um die Thematik, welche Finanzierungsbausteine konkret zum Einsatz kommen, also welche Darlehen und Fördermittel genau beantragt werden und in welcher Kombination. »Das zu kalkulieren, ist höchst spannend. In der Wirtschaftlichkeitsberechnung erkennt man, was bei welcher Zusammenstellung der Finanzierungsbausteine passiert – und das nicht nur zum aktuellen Zeitpunkt, sondern auch mit der Zukunft im Blick«, so Stein. Die Wahl der passenden Fördermittel ist auch deshalb komplex, weil es zwar zahlreiche gibt, diese aber an unterschiedlichste Bedingungen gekoppelt sind: Es gibt Fördermittel der Stadt, vom Land oder vom Bund, Fördermittel, die an bestimmte soziale oder energetische Bedingungen geknüpft sind oder einem bestimmten Zweck dienen.

Für Außenstehende muten die Möglichkeiten wie ein Dschungel an, doch King und Stein haben hier einen klaren Durchblick und kennen Chancen und Risiken der verschiedenen Optionen. »Mit unseren Finanzierungspartnern stehen wir in regelmäßigem Kontakt – der Informationsaustausch ist relevant, um auf dem neuesten Stand zu bleiben und schnell reagieren zu können«, erläutert Stein. Die gegenwärtige Volatilität auf den Finanzmärkten sei ein Beispiel für die Notwendigkeit von schnellem Reaktionsvermögen: »Förderprogramme werden ausgesetzt, die Zinsen steigen – langweilig wird es in unserem Job nicht«, so Stein weiter, der es als spannende Aufgabe begreift, auch unter herausfordernden Gegebenheiten kreative Lösungen zu finden. »Wir haben klare Leitplanken, was unsere Zielvorgaben angeht. Eine wichtige Prämisse ist, preiswerte Mieten zu ermöglichen. Dabei ist die Finanzierung ein elementarer Baustein«, erklärt der Finanzierungsexperte.

»Die Beantragung der Darlehen und Formulare ist aufwendig – auch deshalb, weil alles vielfach geprüft und abgesichert wird, wir reichen keine halben Sachen ein«, berichtet Sandra King. Werden die Kredite genehmigt, so endet die Arbeit des Finanzierungsteams noch lange nicht. »Wir begleiten das Projekt über den gesamten Bauprozess und überwachen zum Beispiel, dass die Darlehen den Baufortschritten entsprechend abgerufen werden«, beschreibt Stein. Und auch in diesem Stadium ist es wichtig, mit den Kolleg\*innen und externen Partner\*innen im Gespräch zu bleiben. Alle fertiggestellten Projekte – sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung – hat Thomas Stein auf dem Schirm. Denn auch hier fordern Banken und

Kreditinstitute regelmäßige Nachweise und Aufstellungen an. Diesen langjährigen Begleitprozess der einzelnen Bau- und Modernisierungsprojekte sehen beide als positiven Aspekt ihres Jobs an: »Es ist interessant zu sehen, wie ein Projekt Formen annimmt und realisiert wird«, erklärt King.

Um auch bei neuen Entwicklungen, die beim Thema Bauen in den Vordergrund rücken, informiert zu bleiben, tauschen sich Stein und King regelmäßig mit den Kolleg\*innen aus der Projektkonzeption aus: »Sie bringen Themen auf den Tisch, wie zum Beispiel die Energieeinsparung, den Bau von noch effizienteren Gebäuden oder gar Energieplusquartieren oder das Feld des modularen Bauens«, so King. Denn früher oder später sind die Themen für die Finanzierung und die Beantragung spezifischer Fördermittel relevant. Dabei auf dem neuesten Stand zu bleiben, Trends und Entwicklungen zu erkennen, ist eine Herausforderung. »Gleichzeitig ist es ein wesentlicher Teil des Jobs – und es macht Spaß zu sehen, wie viele Stellschrauben es für die Finanzierung unserer Projekte gibt«, erläutert Stein.

Und insgesamt – was macht am meisten Freude im Job? »Das Besondere an unserem Job ist, dass wir mit vielen Abteilungen in Kontakt sind – der Bauabteilung, dem Rechnungswesen, den Kolleg\*innen aus der Rechtsabteilung, dem Bestandsmanagement ... Mit der geballten Expertise arbeiten wir als Team zusammen und bringen die Projekte zum Erfolg«, berichtet Sandra King begeistert.



# Oldies but Goldies: Stuttgarts älteste Gebäude

Um das Alter eines Gebäudes zu bestimmen, benötigt man aussagekräftige Dokumente. Doch Architekturohistoriker beklagen gerade in Stuttgart ein in dieser Hinsicht wenig ausgeprägtes Geschichtsbewusstsein. Jahrhundertlang sind solche Schriftstücke, Urkunden oder Nachlässe von Architekten nur selten aufbewahrt worden, was eine lückenlose Dokumentation der architektonischen Geschichte erschwerte. Das Interesse an der eigenen Vergangenheit setzte erst ein, als vieles bereits verloren war.

Vermutlich war es ihre protestantische Bescheidenheit, die die Stuttgarter Jahrhunderte lang davon abhielt, imposante (auf Schwäbisch: protzige) Gebäude zu errichten. Erst während des Historismus im 19. Jahrhundert änderte sich diese Haltung, und es entstanden Prachtbauten wie der Justizpalast oder die königliche Bibliothek. Doch dann kam die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs: Im Bombenhagel wurden fast 70 Prozent der Gebäude in Stuttgart zerstört.

Nach dem Krieg erlebten nur wenige der historischen Bauwerke einen erneuten Aufbau, die meisten – auch die nur teilweise beschädigten – Gebäude wurden einfach abgerissen. Das war schlicht effizienter, funktionaler, wirtschaftlicher. Erfreulicherweise hat in den letzten Jahrzehnten ein Umdenken stattgefunden, und sowohl Architektur als auch deren Dokumentation und Pflege besitzen heute einen viel höheren Stellenwert. Zukünftige Historiker dürften es also leichter haben.

Erst ein herzogliches Gestüt. Dann der Sitz des Königs von Württemberg. Heute Landeshauptstadt. Keine Frage, in über 1000 Jahren Stadtgeschichte hat Stuttgart so einiges erlebt. Auch architektonisch ist in einer so langen Zeitspanne viel passiert: Materialien, Bauweisen, technische Möglichkeiten und nicht zuletzt der Zeitgeschmack haben sich kontinuierlich verändert. Doch wie genau baute man vor 100, 200, 500 Jahren? Wir haben uns auf die Spurensuche nach den ältesten noch existierenden Gebäuden in Stuttgart begeben.





# Die zehn Stadt-Ältesten

## DER BAUMEISTER

Aberlin Jörg (ca. 1420–1492) gilt als bedeutendster Architekt des spätgotischen Kirchenbaus in Württemberg. Der überaus produktive Jörg hinterließ auch außerhalb Stuttgarts seine Spuren: So arbeitete er u. a. an der Heilbronner Kilianskirche, der Schorndorfer Stadtkirche und dem Schwäbisch Gmünder Münster.



## WUSSTEN SIE SCHON?

Mit dem Landesmuseum Württemberg beherbergt das Alte Schloss das größte kulturgeschichtliche Museum in Baden-Württemberg. Seit Herbst 2021 hat das Museumsfoyer, die historische Dürnitz, wieder geöffnet: Mit Café, Lounge, Shop, freiem WLAN und einladender Atmosphäre wird sie zu einem Ort der Begegnung mitten in Stuttgart.

### Alte Kanzlei

Entstanden zwischen 1542 und 1567, diente die Alte Kanzlei vermutlich den württembergischen Herzögen als erstes Verwaltungsgebäude. Die daran anschließende Merkursäule war ursprünglich ein Wasserturm, der 1598 nach den Plänen von Heinrich Schickhardt erbaut wurde. 1862 erklomm der vergoldete Götterbote die Säulenspitze.

Schillerplatz 5a, 70173 Stuttgart

### Hospitalkirche

1471 bis 1493 von dem bekannten Architekten Aberlin Jörg für den Dominikanerorden errichtet, wurde das Gotteshaus nach der Reformation in ein Krankenhaus umgewandelt – daher die spätere Namensgebung. Als weiteres bauliches Weltkriegsopfer wurde die Kirche in den 1950er Jahren wiederaufgebaut. Reste des Originalbaus finden sich nur noch im Chor.

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

### Stadtkirche Bad Cannstatt

Bereits zwischen 1460 und 1471 entstanden als Aberlin Jörgs letztes Projekt, wurde die Stadtkirche jedoch im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut. Heute besteht einzig das Chorgewölbe noch weitgehend aus Originalsteinen.

Der Turm, der das niedrigere gotische Original ersetzt, wurde 1612/1613 von Renaissance-Baumeister Heinrich Schickhardt errichtet.

Marktplatz 1, 70372 Stuttgart

### Hedelfinger Dorfkirche

Gesichert ist, dass das Gotteshaus 1450 bis 1468 erbaut wurde. Vermutet wird, dass das Fundament sogar Reste aus dem 13. Jahrhundert trägt – ausgegraben wurden diese bisher aber nicht. Da die Kirche vom 17. bis ins 19. Jahrhundert permanent umgebaut wurde, sind heute nur noch im Chor Reste des Originalbaus zu finden.

Amstetter Straße 7, 70329 Stuttgart

### Klösterle

Erbaut 1463, galt das Klösterle lange Zeit als das älteste Wohnhaus Stuttgarts. Ursprünglich eine ordensgeführte Einrichtung, die Bedürftigen Obdach bot, beherbergt das komplett restaurierte Gebäude heute eine Weinstube und ein Architekturbüro. Die integrierte gotische Kapelle macht das Bauwerk europaweit einzigartig.

Marktstraße 71, 70372 Stuttgart

### Veitskapelle

Erbaut im spätgotischen Stil zwischen 1380 bis 1385, ist die Veitskapelle in Mühlhausen ein echtes Glückskind unter den Stuttgarter Architekturschätzen: Weder Zeit, Wetter noch Weltkrieg konnten ihr etwas anhaben. Deshalb kann sie noch heute weitestgehend in der Form, in der sie gebaut wurde, bewundert werden.

Meierberg 11–15, 70378 Stuttgart

### Brählesgasse 21

2013 ergab die Untersuchung eines Dachstuhl balkens, dass das Haus in der Brählesgasse bereits 1348 erbaut wurde. Auch wenn die unteren beiden Etagen »erst« um 1741 neu entstanden, darf sich das Gebäude derzeit das älteste Wohnhaus in Stuttgart nennen – und das Klösterle muss sich wohl oder übel mit dem zweiten Platz begnügen.

Brählesgasse 21, 70372 Stuttgart

### Altes Schloss

1320 als Wasserburg mit Wassergraben und Zugbrücke errichtet, wurde der Sitz der Württemberger Grafen Mitte des 16. Jahrhunderts zum Renaissanceschloss umgebaut. Auf der Seite zum Karlsplatz hin ist noch ein Teil der

ursprünglichen Form zu sehen. Auch das Alte Schloss wurde im Krieg beschädigt und hinterher wiederaufgebaut.

Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

### Altes Steinhaus

Errichtet wahrscheinlich 1286 und erstmals urkundlich erwähnt 1393, stünde das Alte Steinhaus heute zwischen Schul- und Stiftstraße. 1944 stark beschädigt, wurde es 1953 abgetragen, um Parkplätze (!) zu schaffen. Im Lapidarium kann man jedoch das Portal und ein frühgotisches Fenster des historischen Gebäudes besichtigen.

Städtisches Lapidarium, Mörikestraße 24/1, 70178 Stuttgart

### Stiftskirche

Das unterste Geschoss des Südturms macht die Kirche zum ältesten Bauwerk in Stuttgart: Dieses entstand bereits um 1170 (!). Langhaus und Westturm wurden erst im 15. Jahrhundert unter der Regie von Aberlin Jörg errichtet. Nach der Reformation 1534 wurde hier die erste protestantische Predigt Württembergs gehalten. Leider im Krieg zerstört, aber wiederaufgebaut.

Stiftstraße 12, 70173 Stuttgart



»Ich überrasche mich mit meinen Bildern selbst.«



## SCHREIBEN SIE UNS!



Haben Sie auch einen spannenden Beruf?

Erzählen Sie es uns:  
SWSG mbH, Augsburgstr. 696,  
70329 Stuttgart, [zuhause@swsg.de](mailto:zuhause@swsg.de)

Ein neuer Blick auf die Welt:  
Rothackers Illustrationen sind  
bundesweit gefragt.



## Thilo Rothacker: Illustrator und SWSG-Mieter

»Jeder, der einen solch bizarren Beruf ergreift, hat als Kind gezeichnet«, ist Thilo Rothacker überzeugt. Thilo Rothacker ist Illustrator und zeichnet Comics – und das sehr erfolgreich. Angefangen hat alles als Kind. Von klein auf ist er mit Stift und Papier unterwegs und zeichnet, was das Zeug hält. »Alle Kinder zeichnen – aber die meisten hören dann auf, wenn das gezeichnete Feuerwehrauto nicht mehr ihrem realistischen Anspruch genügt«, so der 55-Jährige. Er selbst hört nicht auf zu zeichnen, sondern macht einfach weiter. In der Schule fertigt er Karikaturen seiner Lehrer an: »Dafür wurde ich damals bestraft. Heute verdiene ich mit Zeichnen meinen Lebensunterhalt.«

Es ist sicherlich sein Talent, das Rothacker am Skizzenblock hält – aber auch die Lust am Entdecken und Entwickeln von Bildern: »Als Kind geht man mit einer gewissen Unschuld an das Zeichnen und Malen ran – man experimentiert und zeichnet so, wie es einem selbst gefällt.« Diese Freude hat sich der gebürtige Stuttgarter beibehalten: »Ich überrasche mich mit meinen Bildern selbst.« Als Zwölfjähriger stand für ihn fest, dass er nichts anderes machen will als Zeichnen. Zu der Zeit pendelt er zwischen Frankreich und Deutschland – seine Mutter ist Französin – besucht diesseits und jenseits des Rheins die Schule. Es folgt das Abitur, dann das Studium an der Akademie der Künste in Stuttgart. Rothacker studiert bei Heinz Edelmann, einem internationalen Grafikdesigner und Illustrator, der u. a. als Art Director am Beatles-Film »Yellow Submarine« mitarbeitete. Edelmann zählt bis heute zu seinen Vorbildern. »Aber natürlich löst man sich irgendwann von seinen Vorbildern, wenn man sie oft genug imitiert hat«, erläutert Rothacker. »Schließlich will man ja nicht so zeichnen wie jemand anders, sondern seinen eigenen Stil entwickeln.« Und bei den Stilen ist Rothacker flexibel: »Das wechselt immer, je nach Idee.«

Viele Stilistiken machen ihm Spaß, er tobt sich darin aus und setzt sie immer wieder anders ein.

Nach dem Studium zieht Thilo Rothacker nach Paris und arbeitet dort zehn Jahre lang als freier Illustrator für verschiedene Magazine und Verlage. Dann kehrt er der Liebe wegen nach Stuttgart zurück. Und er bleibt, baut sich sein eigenes Büro auf und verwächst mit der Stadt und insbesondere mit seiner Nachbarschaft. »Stuttgart ist eine angenehme Stadt – ich lebe wirklich gerne hier«, schwärmt Rothacker. »In den Geschäften im Quartier werde ich immer namentlich begrüßt, alle Nachbar\*innen sind untereinander per Du, schnell in Paris ist man außerdem.« Auch die Topografie der Landeshauptstadt gefällt ihm und natürlich die Umgebung rund um die Mörikestraße, in der er lebt und arbeitet.

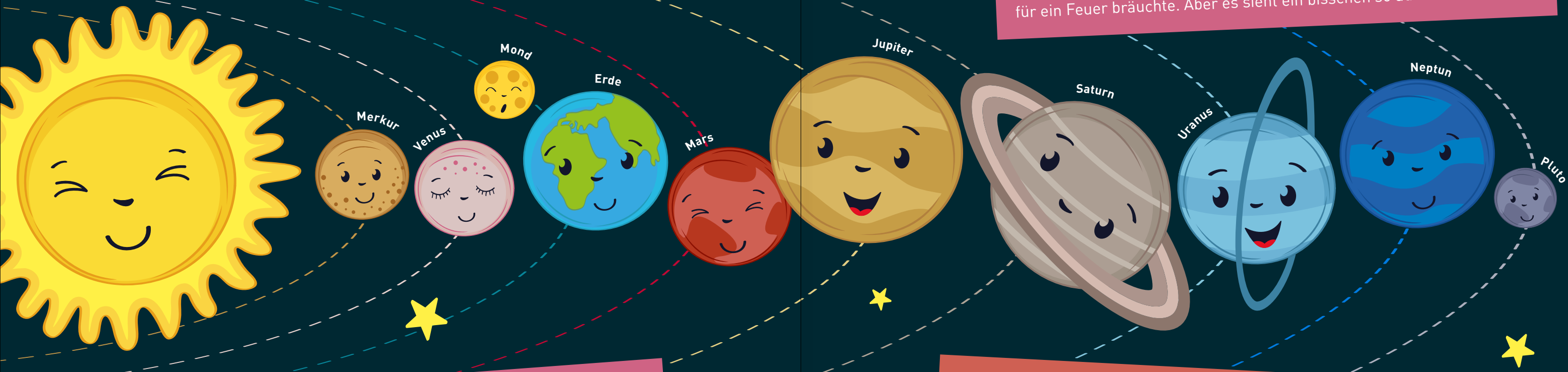
Heute ist Rothacker ein gefragter, internationaler Illustrator. Er zeichnet für den Spiegel und die Frankfurter Allgemeine Zeitung, für die New York Times und die Vanity Fair. Und zwar mit Leidenschaft: »Als Illustrator unterhält man sich ein Stück weit selbst. Denn man ist immer auf der Suche nach der guten Idee, nach dem Twist in einem Bild.« Dafür bedient sich Rothacker surrealer Methoden, denn oft muss er zwei Bilder zusammenbringen, damit daraus eine gute Illustration entsteht. »Vor allem weiß ich morgens noch nicht, wie das abzuliefernde Bild abends aussehen wird.« Dafür müsse man offen bleiben und Freude am Ausprobieren haben: »Magazine, Zeitschriften und Agenturen wollen Entertainment, das einen neuen Blick auf die Welt ermöglicht.«



# HALLO KINDER!

Endlich scheint wieder die Sonne!  
Aber wie geht das eigentlich –  
und wie sieht unser Sonnensystem aus?

Die Sonne – ein echtes Kraftpaket, hat unglaublich viel Energie und ist mit 4,6 Milliarden Jahren wirklich uralt. Sie ist ein Stern, oder besser: ein unglaublich großer Ball aus Gas und Staub, der aus den Resten anderer sterbender Sterne entstanden ist.



## DIE SONNE IST SO HEISS ...

5.500 Grad Celsius – so heiß ist es auf der Sonnenoberfläche. Auf ihr würde alles sofort verglühen, egal ob Haus, Auto oder Diamant. Diese Temperaturen kann nichts aushalten. Zum Vergleich: Bei uns auf der Erde herrschen durchschnittlich 15 Grad Celsius! Im Inneren setzt die Sonne gleich noch einen drauf: 15 Millionen Grad kann es da heiß werden, in der Erde sind es nur ungefähr 6.000 Grad Celsius.

## WARUM IST DIE SONNE SO WICHTIG FÜR UNS?

Licht und Wärme – das bekommen wir von ihr. Beides sorgt für unser Überleben und das der Pflanzenwelt: Ohne Pflanzen kein Sauerstoff, ohne Sauerstoff können wir nicht atmen und ohne Wärme? Genau, wir würden erfrieren.

## WARUM »SCHEINT« DIE SONNE?

Im Inneren der Sonne schmilzt Wasserstoff zu Helium. Dabei wird eine ganze Menge Energie frei, es wird richtig heiß und sehr hell. Stell dir das vielleicht wie ein riesiges Lagerfeuer vor. Strenggenommen brennt die Sonne natürlich nicht – es gibt im Weltall ja keinen Sauerstoff, den man für ein Feuer bräuchte. Aber es sieht ein bisschen so aus ...

## ALLES DREHT SICH NUR UM SIE

In unserem Sonnensystem ist die Sonne der allerallergrößte Himmelskörper. Mit 1,4 Millionen Kilometer Durchmesser ist sie immerhin ungefähr 100-mal so groß wie die Erde! Ihre unfassbar große Anziehungskraft sorgt dafür, dass nicht nur diese Reste aus Staub und Gas um sie herumkreisen, sondern auch unsere Erde und all die anderen Planeten, die zu unserem Sonnensystem gehören. Die Erde hält einen Abstand von etwa 150 Millionen Kilometer.



# Gemeinsam für Fitness und Spaß

## Stuttgarts vielfältige Sportvereine

### Sport macht glücklich

»No sports« lautet das berühmte Zitat Winston Churchills, der sein hohes Lebensalter der Vermeidung aller sportlichen Aktivitäten zuschrieb. Hätte er Sport getrieben, wäre er vielleicht nicht älter geworden, hätte aber wahrscheinlich auch nicht zeitlebens mit Depressionen kämpfen müssen. Die Wissenschaft vermutet, dass Sport ähnlich wie ein Antidepressivum wirkt. Deshalb wird zur Therapie von psychischen Störungen auch sportliche Betätigung empfohlen. Tatsächlich bewirkt regelmäßiges Training die Ausschüttung von Glückshormonen, gleichzeitig wird die Produktion von Stresshormonen gesenkt. Sports? Yes, please!

### Noch schöner im Verein

Sport hält fit und gesund, Vereinssport hält fit, gesund und bringt Menschen zusammen. Schon der Kontakt zur eigenen Mannschaft, zu den gegnerischen Teams, zu Wettkampfgästen und Fans bereichert das Sozialleben, macht Freude und führt letztlich zu mehr Glück und Erfüllung. Sie sehen: Alles spricht dafür, Sport gerade im Verein zu betreiben. Bleibt nur die Frage, für welche Sportart und welchen Verein man sich entscheiden soll. In Stuttgart existiert ein enorm breites und ebenso buntes Spektrum von Sportvereinen, die sich über jedes neue Mitglied freuen. Deshalb können wir auf diesen Seiten auch nur eine kleine Auswahl präsentieren.

### MTV Stuttgart 1843

Der wohl größte Sportverein Stuttgarts mit dem wohl breitesten Angebot, von Fußball bis Fechten, von Trampolin bis Triathlon, von Aikido bis Karate.

[mtv-stuttgart.de](http://mtv-stuttgart.de)

### 1. Kindersportverein Stuttgart

Mit kindgerechten Angeboten wird den Kleinen die Freude an der Bewegung vermittelt, u. a. beim Geräteturnen, Jonglieren und Rangeln & Raufen.

[kindersportverein.de](http://kindersportverein.de)

### Abseitz

Der Sportverein für Schwule, Lesben und Freund\*innen bietet 18 Sportarten von Badminton bis Yoga, von Queer Tango Argentino bis Womanbodypower.

[abseitz.de](http://abseitz.de)

### 1. RV Stuttgardia Stuttgart 1886

Radeln macht Spaß, Rennradeln noch mehr: Bei der Stuttgardia übt man sich im Wettkampf mit anderen Radbegeisterten. Für alle Altersklassen.

[1rv-stuttgardia.de](http://1rv-stuttgardia.de)

### Behindertensportverein Stuttgart

Sport als gemeinschaftliche Grundlage für alle Menschen, egal ob mit oder ohne Handicap: Die Sportangebote reichen von Blindenkegeln bis zu Ski Alpin.

[behindertensportvereinstuttgart.de](http://behindertensportvereinstuttgart.de)

### ARCES

Mit sportlichen Aktivitäten und interkulturellen Aktionen bemüht sich der Verein um ein gutes Zusammenfinden von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen.

[arces-stuttgart.eu](http://arces-stuttgart.eu)

### BKSV Stuttgart-Nord 1929

Dude, lass uns Bowlen gehen: Der BKSV bildet das Dach für diverse Bowling- und Kegelclubs, trainiert wird in der Bowling Arena und im Kegelzentrum Feuerbach.

[bowlingarena.de](http://bowlingarena.de)

### Stuttgart Silver Arrows

Ob American Football, Flag Football oder Cheerleading, bei den Silver Arrows herrschen Action und Bewegung pur. Auch die Jugend ist gefragt!

[silverarrows.de](http://silverarrows.de)

### Stuttgarter Rugby Club

»Football for Gentlemen«: Tatsächlich hat Rugby in Stuttgart eine lange Geschichte, den SRC gibt es seit 1934. Ladies, Gents, Youngsters – everyone's welcome!

[rugby-stuttgart.de](http://rugby-stuttgart.de)

### Ultimate Stuttgart

Landläufig unter (dem Markennamen) Frisbee® bekannt, kann Ultimate auch im Team und nach Regeln gespielt werden. Macht so oder so Riesenspaß!

[ultimate-stuttgart.de](http://ultimate-stuttgart.de)

### Sportkreis Stuttgart

Was ist Ihr Ding? Unter dem Dach des Sportkreises Stuttgart finden Sie fast 300 Stuttgarter Sportvereine, geordnet nach Sportarten und Stadtbezirken.

[sportkreis-stuttgart.de](http://sportkreis-stuttgart.de)

**Körper, Geist und Seele: Sport ist einfach gut für alles. Studien zeigen, dass sich sportliche Betätigung positiv auf die physische und die psychische Gesundheit auswirkt. Besonders effektiv ist der Sport im Verein: In der Gruppe knüpft man nicht nur soziale Kontakte, sondern erlebt auch ein Gefühl der Verbundenheit. Schon Kinder lernen so, soziale Kompetenz zu entwickeln und schöpfen Freude und Spaß aus dem gemeinschaftlichen Erlebnis. Und was für Kinder und Jugend gut ist, kann für Erwachsene nicht schlecht sein!**







## 10 Fragen an ... Christian Böhringer



Name/Christian Böhringer  
Tätigkeit bei der SWSG/Projektentwickler  
Bei der SWSG seit/April 2020

### Wie fing das an, mit Ihnen und der SWSG?

Den Wunsch, bei der SWSG zu arbeiten, hatte ich schon relativ früh im Studium. Dass dann noch in meiner gewählten Vertiefung – der Projektentwicklung – eine Stelle direkt nach Ende der Studienzeit frei wurde, war ein Glücksfall.

### Wie würden Sie Ihre Tätigkeit bei der SWSG in einem Satz beschreiben?

Projekte mit Potenzial im Neubau oder Bestand aufgreifen und mit dem Ziel der fachgerechten Entwicklung umsetzen.

### Was schätzen Sie am meisten an Ihrer Arbeit?

Die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Professionen.

### Was war Ihr Traumberuf als Kind?

Tierarzt.

### Was bedeutet Heimat für Sie?

Heimat ist da, wo Familie und Freund\*innen sind.

### Was ist Ihr liebster Platz in Stuttgart oder welchen Stadtteil mögen Sie am meisten?

Die Wilhelma.

### Haben Sie einen Stuttgart-Tipp für Neuzugezogene?

Da ich aus dem Remstal komme: Am Hauptbahnhof in die S2 Richtung Schorndorf einsteigen und die Möglichkeiten – Weinwanderung, Besen, historische Stadtkerne – entlang des Weges genießen.

### Was ist Ihre größte Stärke?

Geduld – nicht unbedingt im Alltag, aber mit Menschen.

### Was ist Ihre größte Schwäche?

Gummibärchen.

### Was möchten Sie auf jeden Fall noch machen oder erleben?

Die Korallenblüte am Great Barrier Reef erleben.

## Kreuzworträtsel

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5 Buchgutscheine. Einfach das Lösungswort auf einer frankierten Postkarte oder per E-Mail an uns schicken. Mitmachen können SWSG-Mieter\*innen und/oder deren Angehörige, ausgenommen sind Mitarbeiter\*innen der SWSG sowie deren Angehörige.

### Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

### Auflösung des Preisrätsels aus der Ausgabe 1/2022:

Das Lösungswort lautete: BLUMENTOPF

Wenn Sie uns eine Postkarte oder E-Mail mit dem richtigen Lösungswort bis zum Einsendeschluss zugeschickt haben, dann waren Sie bei der Verlosung dabei. Die Verlosung fand unter Aufsicht eines Juristen statt.

### Die fünf Gewinnerinnen der Eintrittskarten ins Schwimmbad sind:

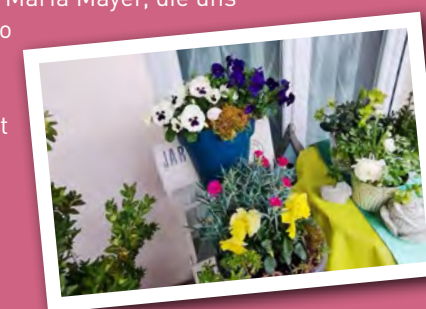
Inge Maria Hügel, Verena Smykalla, Trixie Sniady, Beate Wenz, Wolfgang Janosch

altes Bauwerk im Bohnenviertel	Fachwerkbau in Bad Cannstatt		gefährliche Filmszenen	nordischer Männername	Fluss durch Stuttgart	Fußglied
Revolver		4	Fluss durch Pforzheim			10
chem. Zeichen: Wasserstoff	französisch: oder	6	ugs.: nein einer der Parkseen			
			1			
kleiner Fluss in Stuttgart	kräftig					Stadtteil mit Wasserfällen
ortskundiger Schiffsführer				Ruf der Freude arabisch: Vater	5	
bewegende Kraft	Wiederholungszeichen in Lexika		seltene			Binnenstaat in Südostasien
Vorname d. Schauspielers Schweiger	7		Zahl ohne Wert			3
			römische Zahl: 1500	Fluss im Münsterland		
Nachtvogel	8	Weinbau-region bei Bordeaux				2
Abk.: rund						
Futterpflanze, Wildgemüse			9	Abk.: Schleswig-Holstein		

## Blumenfoto-Wettbewerb

### Blühender Balkon

In der letzten Ausgabe fragten wir, bei welchem/welcher unserer Mieter\*innen es am schönsten, buntesten, frühlingshaftesten blüht. Jetzt wissen wir die Antwort: bei Maria Mayer, die uns das abgebildete Foto geschickt hat. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.



## MITRATEN UND GEWINNEN!



Schicken Sie Ihre Lösung an:  
SWSG-Öffentlichkeitsarbeit  
Preisrätsel Ausgabe 2/2022  
Augsburger Straße 696, 70329 Stuttgart  
E-Mail: zuhause@swsg.de  
Einsendeschluss: 15.08.2022

Die nächste Ausgabe erscheint  
Ende September 2022!

## Impressum

**Herausgeber:** Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH, SWSG, Augsburger Str. 696, 70329 Stuttgart  
**V.i.S.d.P.:** Dr. Saskia Bodemer-Stachelski, Tel.: 0711 9320-430, E-Mail: zuhause@swsg.de  
**Gestaltung & Produktion:** Werbung etc. Werbeagentur AG, Teckstraße 70, 70190 Stuttgart, www.werbungetc.de

**Bildnachweis:** Fotofabrik Stuttgart | Unsplash; Sime Basioli, Olga Popva, Dovile Ramoskaite, Brendan Church, Erwan Hesry, Alp Duran, Valentin Balan, Dave Adamson, Amauri Mejia, Patrick Fore | Getty Images; Westend61 | Fridas Pier | Archiv Bürgerverein Hofen – W. Zwintz | Stadtstrand – Classic Rock Café Gastronomie GmbH | Eiswerkstatt Stuttgart | Zur Schleckerei | AH aktivhaus | Sebastian Bullinger | Fabian Schragner | Egain | Teresa Schröpel | Maks Richter | Thilo Rothacker | Shutterstock; Anke Licht, ON-Photography Germany, clearlens, Ivanko33, Borisb17, Rolf G Wackenberg, nataka, matimix, George Rudy | Dirk Langenfeldt (Kreuzworträtsel)

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



# WIR WÜNSCHEN SONNIGE TAGE!

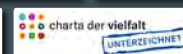
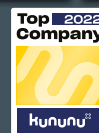
FSC

## Hauptsitz in Obertürkheim:

Augsburger Straße 696  
70329 Stuttgart  
Fax: 0711 9320-370  
service@swsg.de

## Geschäftsstelle Bad Cannstatt:

Rostocker Straße 2-6  
70376 Stuttgart  
Fax: 0711 9320-370  
service@swsg.de



Eingeschränkter persönlicher Kontakt während der Corona-Pandemie.  
Bitte informieren Sie sich über [www.swsg.de](http://www.swsg.de)

Unsere zentrale Service-Nummer  
7 Tage die Woche, rund um die Uhr

**0711 9320-222**

